



VIVA CON AGUA

WATER FOR ALL – ALL FOR WATER

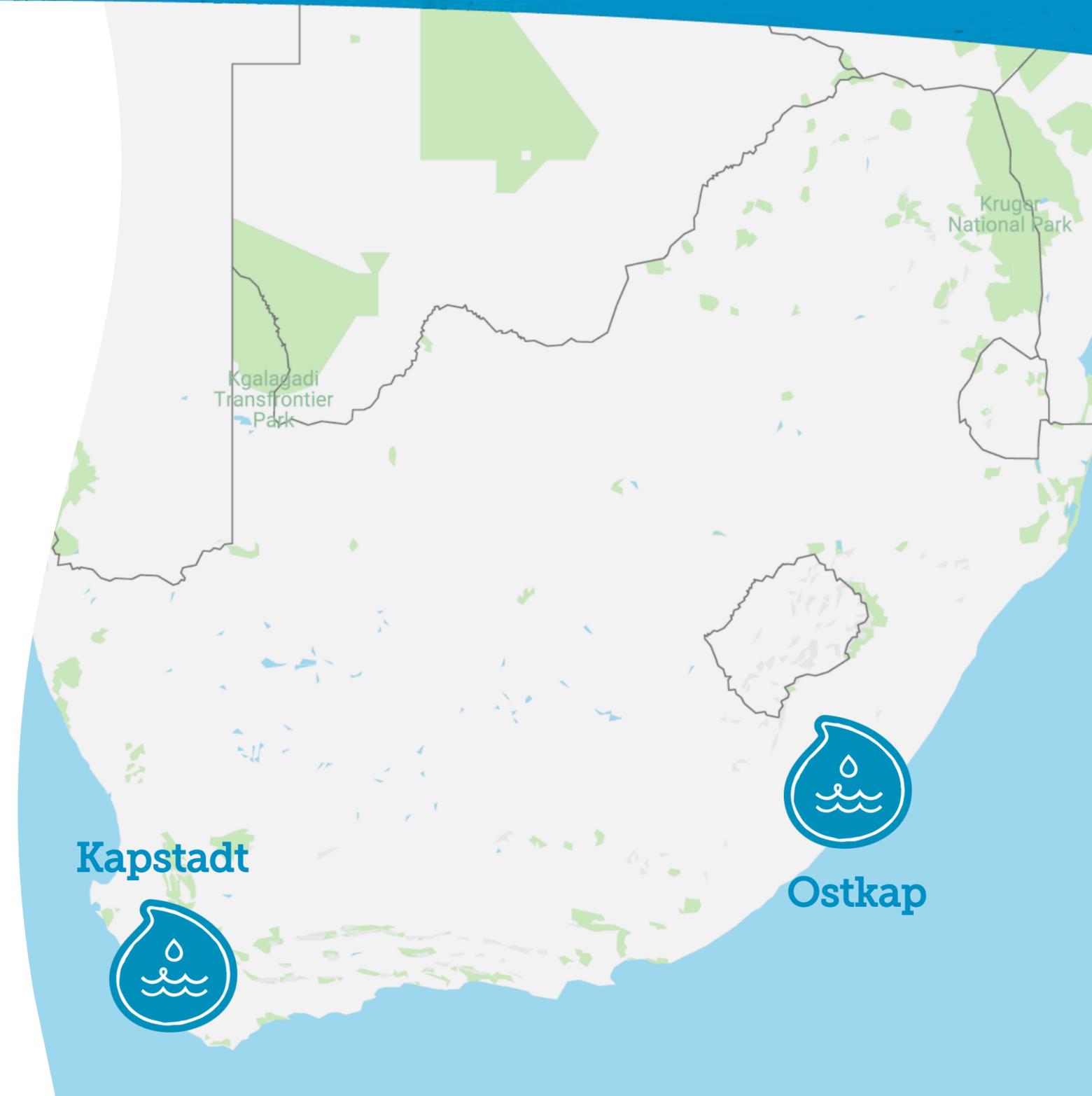
VIVA CON AGUA SÜDAFRIKA

REPORT 2022

AUSGANGSLAGE SÜDAFRIKA

Südafrika ist eines der Länder mit der **grössten Ungleichheit** weltweit in Bezug auf Vermögens- und Einkommensverteilung. Die grössten sozioökonomischen Herausforderungen in Südafrika liegen in den ländlichen und ärmeren Provinzen wie dem Ostkap. Öffentliche Investitionen in ländliche Gebiete (z.B. Ostkap) wurden während der Apartheid-Ära vernachlässigt. **Das Ungleichgewicht ist auch heute noch erheblich.** Ländliche öffentliche Schulen haben grosse Rückstände bei der Bereitstellung von WASH-Services (Abkürzung für Water, Sanitation and Hygiene).

PROJEKTREGIONEN



PROJEKTE VIVA CON AGUA SÜDAFRIKA



ALL FOR WATER - PROJEKTE

1. WASH IN SCHOOLS
2. AMANZI-PROJEKT
3. WASH-BUS „NINA MANZI“



WATER FOR ALL - PROJEKTE

1. UNIVERSAL LANGUAGES
2. COMMUNITY DEVELOPMENT
3. COMMUNITY RADIO STATION

WATER FOR ALL - PROJEKTANSATZ

Viva con Agua Südafrika setzt auf den Ansatz „**Water For All – All For Water**“ als umfassendes Programm für den Zugang zu sauberem Trinkwasser, sanitären Anlagen, Hygieneschulungen und das Recht auf Wasser. Die Projekte sind in **zwei Hauptschwerpunkte** aufgeteilt: Der „Water For All“ Projektteil verfolgt einen **menschenrechtsbasierten Ansatz**, während sich der „All For Water“ Projektteil auf einen **gemeinschaftsbasierten Ansatz** konzentriert - gemeinsam für die Vision „Alle für Wasser“ und „Wasser für Alle“.

WATER FOR ALL

Das Recht auf einen Zugang zu sauberem Wasser ist im Jahr 2010 **von den Vereinten Nationen als Menschenrecht** anerkannt worden. Viva con Agua Südafrika verfolgt dabei einen menschenrechtsbasierten Ansatz in den Projekten, der die **Menschenrechte in den Mittelpunkt** stellt. Im Kern bedeutet dies, dass **jeder Mensch Anspruch auf bestimmte Rechte** hat, unabhängig von Hintergrund, Eigenschaften oder Umstände. Der Ansatz unterstreicht die **Würde und Gleichheit aller Menschen** und versucht, ihre grundlegenden Menschenrechte zu fördern und zu schützen.



„WASH IN SCHOOLS“ - PROJEKTÜBERBLICK

WASH IN SCHOOLS (WINS)

Standort	Bulungula, Provinz Ostkap
Dauer	2020 - 2024
Ziel	50 Schulen mit 20'000 Kindern

Hauptziele / Zielsetzungen

1. Unterstützung der lokalen Behörden für Grundbildung bei der Schaffung und Sicherung von Schulen, inklusive ihrer hygienischen Umgebung (Toiletten, Handwaschanlagen, Wassertanks)
2. Verbesserung der WASH-Infrastruktur an Schulen, um den Zugang zu sauberem Trinkwasser, Toiletten und Handwaschanlagen zu gewährleisten
3. Verbesserung des WASH-Verhaltens von Schulkindern



„WASH IN SCHOOLS“ - PROJEKT BESCHRIEB

Viele Schulen in Südafrika, vor allem in ländlichen Gebieten, stehen vor der Herausforderung, ihren Schulkindern sauberes Wasser und funktionierende Toiletten zur Verfügung zu stellen.

Ein Bericht der Vereinten Nationen aus dem Jahr 2021 zeigt, dass trotz der Bemühungen der Regierung, den Zugang zu sauberem Wasser und sanitären Einrichtungen in Südafrika zu verbessern, immer noch **etwa 19 % der Schulen keinen Zugang zu grundlegendem Trinkwasser** haben, und **43 % der Schulen verfügen nicht über grundlegende sanitäre Einrichtungen**.

Das Projekt **WASH in Schools (WINS)** ist eine Initiative von Viva con Agua Südafrika, die darauf abzielt, in ländlichen Schulen im Ostkap den Zugang zu sauberem Wasser, funktionierenden Toiletten und Handwaschanlagen zu verschaffen.

Zu diesem Zweck reparieren wir kaputte Leitungen und Wasserspeicher, reparieren defekte Toiletten, bauen die Wassertanks, Toiletten und Handwaschanlagen aus und erarbeiten mit den lokalen Behörden und Schulleitungen einen Plan für die Instandhaltung sauberer und sicherer Anlagen.

Die **Sensibilisierung für einen hygienebewussten Umgang** mit den Anlagen ist ebenfalls ein wichtiger Aspekt des Projektes. Den Kindern wird beigebracht, wie wichtig unter anderem das Händewaschen mit Seife vor dem Essen und nach dem Toilettengang ist. Ein hygienefördernder Umgang kann die **Ausbreitung von Krankheiten wie Durchfall und Atemwegsinfektionen verhindern**, die zu den Hauptursachen für Krankheit und Tod bei Kindern in ländlichen Gebieten Südafrikas gehören.

Das Ziel des WINS-Projekts steht im Einklang mit zwei nachhaltigen **Entwicklungszielen der Vereinten Nationen**: Bildung für alle und die Bereitstellung von sauberem Wasser und sanitären Einrichtungen für alle bis zum Jahr 2030.



„WASH IN SCHOOLS“ - PROJEKTERGEBNISSE

- Unterzeichnung von Kooperationsvereinbarungen mit 15 Schulen
- Kartierung und Bewertung der Infrastruktur in 15 Schulen
- Verbesserung der Wasserrinnen, Wassertanks und Entwässerungssysteme an drei Schulen
- Bau von neuer Wasserversorgung (Wasserrinnen, Wassertanks und Entwässerungssysteme) an drei Schulen
- Sanierung von Toiletten in sechs Schulen
- Bau von neuen Toiletten an acht Schulen
- Instandsetzung von Wasserpumpen in einer Schule

Zusammenfassung

15 Schulen mit rund **6'000 Schulkindern** profitierten von den WASH Infrastrukturmassnahmen von Viva con Agua Südafrika



„AMANZI“ - PROJEKTÜBERBLICK

Amanzi Kumntu Wonke (Water For All)

Standort	Gemeindebezirk Amathole (ADM), Provinz Ostkap
Laufzeit	2022 - 2024
Ziel	35'000 Menschen (6'100 Haushalte)

Hauptziele / Zielsetzungen

1. Ein nachhaltiges Modell für die kommunale Wasserüberwachung mit der Gemeindebehörde Amathole
2. Koordinierung, Unterstützung und Stärkung der aktiven Beteiligung von Gemeindemitgliedern und demokratischen Akteuren
3. Aufbau einer breit angelegten Koalition in Amathole



„AMANZI“ - PROJEKT BESCHRIEB

Das Projekt **Amanzi Kumntu Wonke (Water for all)** ist eine gemeinsame Initiative von zwei südafrikanischen Organisationen, Viva con Agua Südafrika und dem Equality Collective.

Unser Ziel ist es, den **Zugang zu sauberem Wasser im ländlichen Distrikt Amathole** im Ostkap zu verbessern. Dieses Gebiet wird durch das Mncwasa Water Scheme mit Wasser versorgt, das rund 6'100 Haushalte mit zirka 35'000 Menschen in der Küstenregion versorgt.

Mit dem Projekt werden zwei Ziele verfolgt: Erstens soll die **Zuverlässigkeit der Wasserversorgung** in dem Gebiet erhöht werden, und zweitens sollen die Mitglieder der lokalen Gemeinschaft dazu befähigt werden, **gemeinsam für ihr Recht auf Wasser** einzustehen.

Um diese Ziele zu erreichen, überwacht das Projektteam **die Verfügbarkeit von Wasser in den Reservoirs** der Dorfgemeinschaften, identifiziert und **beschreibt Lücken im System** und liefert **Daten an die Gemeindeverwaltung** von Amathole. Ausserdem werden **Freiwillige aus den Gemeinschaften geschult**, um die wirksame Umsetzung des Projekts zu gewährleisten.

Das Projektteam von Viva con Agua arbeitet mit dem Equality Collective zusammen, einer gemeindezentrierten Organisation, die sich für den Zugang zur Justiz und den Aufbau von Kapazitäten für die kollektive Beteiligung der lokalen Dorfgemeinschaften einsetzt.

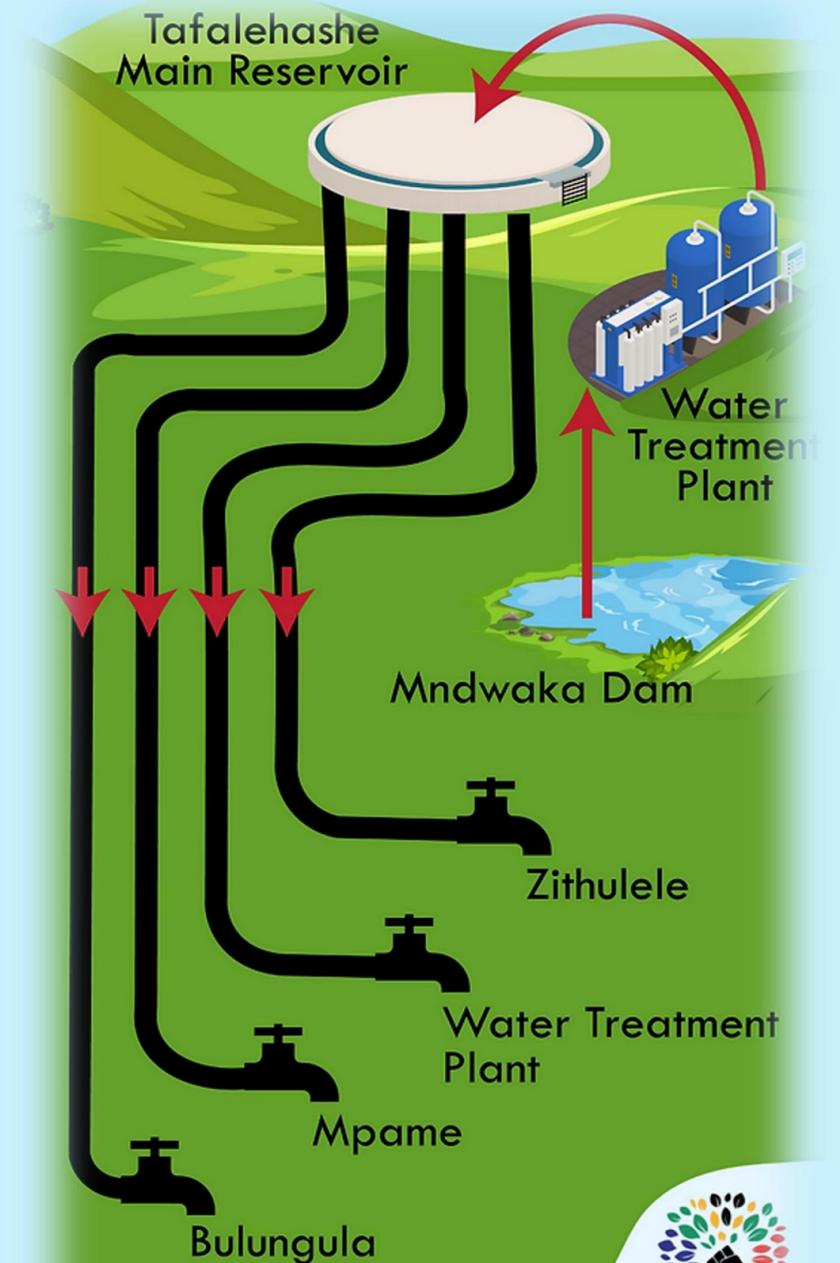


„AMANZI“ - PROJEKTERGEBNISSE

- Daten für alle 32 Stauseen des Wasserplans gesammelt und 100% Datenvollständigkeit erreicht
- Erfassung von 24 Vorfällen, von denen 14 (58 %) gelöst werden konnten
- 17 Gemeindeversammlungen in drei Bezirken abgehalten, an denen über 1'000 Gemeindemitglieder teilgenommen haben
- 3 Radioepisoden aus einer 20-teiligen Serie für das Bulungula Community Radio über das Recht auf Wasser und das Mncwasa Water Scheme konzipiert und durchgeführt
- Einrichtung eines funktionierenden Mncwasa-Beratungsausschusses, bestehend aus dem Equality Collective, Viva con Agua Südafrika, Community Development Workers, „traditional leaders“ und drei Gemeinderatsmitgliedern
- Gemeinsam haben sie eine Stellungnahme zum Integrierten Entwicklungsplan von Amathole abgegeben, eine gemeinsame Eingabe zu den Herausforderungen in Amathole an den „Auditor General“ eingereicht (dieser ist mit der Verbesserung der Rechenschaftspflicht der Regierung beauftragt).

Zusammenfassung

35'000 Menschen, die durch das Wasserversorgungssystem in Amathole versorgt werden, sehen erste Verbesserungen in der Leistungserbringung und sind in der Lage, gemeinsam Massnahmen zu ergreifen.



„WASH BUS“ - PROJEKTÜBERBLICK

WASH-Bus „Nina Manzi“

Standort	Kapstadt
Dauer	2021 - 2022
Ziel	Versorgung von etwa 1'000 Menschen ohne Obdach

Hauptziele / Zielsetzungen

1. Bereitstellung sanitärer Dienste für Menschen ohne Obdach
2. Schaffung eines nachhaltigen Weges aus der Obdachlosigkeit, indem die Obdachlosen mit einem umfassenden Angebot an Dienstleistungen und Unterstützung gefördert werden



„WASH BUS“ - PROJEKT BESCHRIEB

Der gesicherte Zugang zu sauberem Wasser und sanitären Einrichtungen ist ein **grundlegendes Menschenrecht**. In Südafrika ist in der Verfassung das Recht auf Wasser und sanitäre Einrichtungen verankert und die Regierung verpflichtet, dafür zu sorgen, dass alle Bürger Zugang zu diesen Grunddiensten haben.

Obdachlosigkeit ist ein grosses Problem in Kapstadt, wo **schätzungsweise 14'000 Menschen von Obdachlosigkeit** und unsicheren Wohnverhältnissen betroffen sind. Eine der grössten Herausforderungen für Menschen ohne Obdach in Kapstadt ist der **fehlende Zugang zu sauberem Wasser, sanitären Einrichtungen und Hygiene**. Um den mangelnden Zugang in der Kap-Metropole zu beheben, hat das Projekt „**Nina Manzi**“ (übersetzt Mutter Wasser) von Viva con Agua Südafrika, eine mobile öffentliche Waschanlage entwickelt. Diese Initiative zielt darauf ab, **die Würde der schwächsten Mitglieder der Gesellschaft** wiederherzustellen, indem ihr Zugang zu Trinkwasser, sanitären Einrichtungen (Toiletten und Duschen) und Hygiene (Hygieneartikel) gewährleistet wird.

Das Hauptziel des Projekts Nina Manzi ist die Bereitstellung von Sanitär-dienstleistungen für die obdachlose Bevölkerung. Das Projekt arbeitet mit anderen führenden Nichtregierungsorganisationen zusammen, die Menschen ohne Obdach in Kapstadt unterstützen. Durch diese Partnerschaften bietet das Nina Manzi Projekt zusätzliche Dienstleistungen an, die über die sanitären Einrichtungen hinausgehen.



„WASH BUS“ - PROJEKTERGEBNISSE

- Mitgestaltung und Konstruktion des ersten Busses (Bus-Anhänger)
- Öffentliche Einweihung der Einrichtung und umfangreiche Medienberichterstattung
- Rekrutierung und Schulung von Betriebspersonal
- Erbringung von Dienstleistungen für 763 Menschen ohne Obdach
- Ausweitung der Dienste auf Waschmöglichkeiten der Kleidung und Friseur-Angebote

Zusammenfassung

763 Menschen ohne Obdach erhalten Dienstleistungen in den Bereichen sauberes Wasser, sanitäre Anlagen (Duschen und Toiletten) und Hygiene (Hygieneartikel).

Umfassende Berichterstattung in den südafrikanischen Medien. Anfragen von anderen lokalen Organisationen in Südafrika für eine potenzielle Skalierung des Projektes.



ALL FOR WATER - PROJEKTANSATZ

Viva con Agua Südafrika setzt auf den Ansatz „**Water For All – All For Water**“ als umfassendes Programm für den Zugang zu sauberem Trinkwasser, sanitären Anlagen, Hygieneschulungen und das Recht auf Wasser. Die Projekte sind in zwei Hauptschwerpunkte aufgeteilt: Der „Water For All“ Projektteil verfolgt einen **menschenrechtsbasierten Ansatz**, während sich der „All For Water“ Projektteil auf einen **gemeinschaftsbasierten Ansatz** konzentriert - gemeinsam für die Vision „Alle für Wasser“ und „Wasser für Alle“.

ALL FOR WATER

Ein gemeinschaftsbasierter Ansatz ist eine Methode, um **lokale Herausforderungen anzugehen oder Initiativen umzusetzen**, die eine aktive Beteiligung und das Engagement der lokalen **Gemeinschaft in den Mittelpunkt** stellt. Er erkennt an, dass Gemeinschaften über wertvolles Wissen, Ressourcen und Stärken verfügen, die zu ihrer eigenen Entwicklung und ihrem Wohlbefinden beitragen können.

Bei einem gemeinschaftsbasierten Ansatz werden die Mitglieder der Gemeinschaft als aktive Teilnehmer:innen und **Hauptakteure in Entscheidungsprozessen, Problemlösungen und Planung** einbezogen. Der Ansatz schätzt lokales Wissen, Traditionen und Kultur und zielt darauf ab, die Gemeinden zu befähigen, ihre Entwicklung selbst in die Hand zu nehmen.



„UNIVERSAL LANGUAGES“ - PROJEKTÜBERBLICK

Universal Languages for Behaviour Change

Standort	Bulungula, Provinz Ostkap und Kapstadt
Laufzeit	2020 - 2024
Ziel	50 Schulen mit 20'000 Kindern

Hauptziele / Zielsetzungen

1. Nachhaltige Verhaltensänderungen in den Schulen und Gemeinden bewirken
2. Verbesserung der Gesundheit und des Wohlbefindens von Schulkindern und ihrem Umfeld
3. Lokale Menschen fördern, um ihre Entwicklung selbst in die Hand zu nehmen



„UNIVERSAL LANGUAGES“ - PROJEKTBESCHRIEB

Der Einsatz von **Kunst, Musik und Sport** zur Veränderung von Verhaltensweisen im Zusammenhang mit Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene (WASH) ist ein einzigartiger und wirksamer Ansatz, der von Viva con Agua entwickelt wurde. Das Konzept hat einen erheblichen Einfluss auf **die Förderung positiver Verhaltensänderungen** bei Einzelpersonen und in Gemeinschaften.

Die Nutzung der **universellen Sprachen** Kunst, Musik und Sport ist eine **kreative Art, positive Aufmerksamkeit** zu erregen und Menschen emotional anzusprechen. Sie sind Formen der Kommunikation, die universell verstanden werden und Sprach- und Kulturbarrieren überwinden können. Wenn Menschen sich mit einer **kreativen Tätigkeit** beschäftigen, sind sie eher offen für neue Ideen und bereit, ihr Verhalten positiv zu verändern.

Kunst, Musik und Sport können genutzt werden, um Menschen auf **interaktive und freudvolle Weise über WASH-Praktiken** aufzuklären. Sie können komplexe Ideen auf einfache und zugängliche Weise vermitteln, so dass die Menschen die Informationen leichter verstehen und behalten können. Kunst, Musik und Sport sind Aktivitäten, die Menschen zusammenbringen und die **soziale Interaktion** fördern können. Wenn sich Menschen mit einer kreativen Tätigkeit beschäftigen, ist es wahrscheinlicher, dass sie sich an die Botschaft erinnern und sie in ihrem täglichen Leben anwenden.

Ziel ist es, eine **nachhaltige Verhaltensänderung** bei den Schulkindern und in den Gemeinden herbeizuführen, indem wir Schulkinder in kreative Aktivitäten einbinden, Wissen durch Fußball-Elemente vermitteln und letztlich die Gesundheit und das Wohlbefinden des Einzelnen und der Gemeinschaft verbessern.

Durch sogenannte **«School Health Clubs»** (Schüler:innen-Gruppen) kann das erlernte Wissen an Mitschüler:innen und jüngere Schulstufen nachhaltig weitergegeben werden.

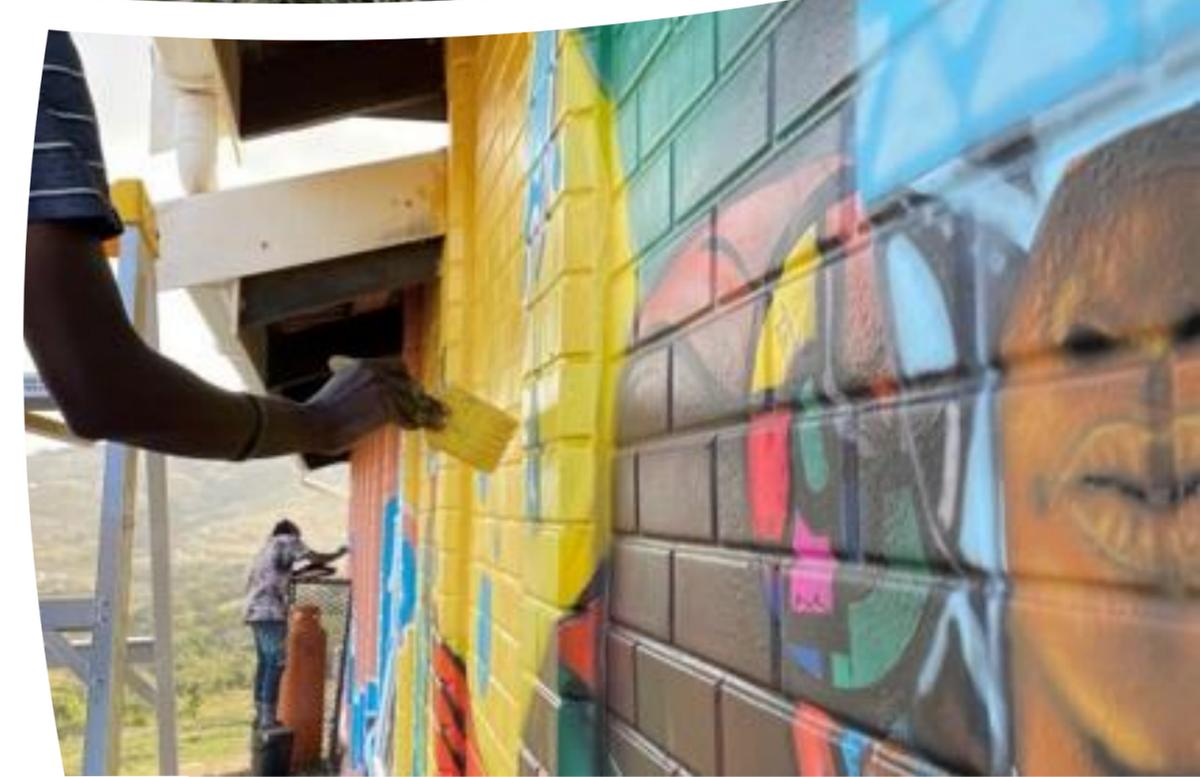


„UNIVERSAL LANGUAGES“ - PROJEKTERGEBNISSE

- Ausbildung von lokalen Trainer:innen an 14 Schulen
- Zwei schulübergreifende Turniere für insgesamt 10 Schulen am Weltwassertag und am Tag des Kulturerbes
- Einführung eines durch die Sensibilisierungsarbeit entstandenen Comicbuchs als Malbuch für weiterführende Workshops an den Schulen
- WASH-bezogene Wandmalereien an 4 Schulen durch die Einbindung lokaler Künstler:innen in die interaktiven Workshops an den Schulen
- Weiterbildungen im Bereich Kunst für die Förderung lokaler Künstler:innen
- Kunstaussstellung in Bulungula

Zusammenfassung

Von den interaktiven Sensibilisierungsworkshops profitierten bis anhin etwa **5'600 Schulkinder** an 14 Schulen.



„COMMUNITY DEVELOPMENT“ - PROJEKTÜBERBLICK

Community Development

Standort Kapstadt

Laufzeit 2022 - 2025

Ziel Aufbau einer Gemeinschaft von mindestens 5'000
Unterstützer:innen in Südafrika

Hauptziele / Zielsetzungen

1. Schaffung einer Gemeinschaft, die sich für das Menschenrecht auf Wasser in Südafrika und die Erreichung des UN-Nachhaltigkeitsziels (SDG) Nr. 6 einsetzt.
2. Die Botschaft "Wasser ist ein Menschenrecht" soll durch soziale Medien, Persönlichkeiten, Aktivisten und soziale Medien verbreitet werden.
3. Unterstützung der Führung und der Initiativen von lokalen Aktivisten und Unterstützer:innen.



„COMMUNITY DEVELOPMENT“ - PROJEKT BESCHRIEB

„Community Development“ ist unser Projekt zur Entwicklung und Förderung einer Gemeinschaft von Menschen, die sich für das Menschenrecht auf Wasser in Südafrika und die **Erreichung des Nachhaltigkeitsziels Nr. 6** einsetzen.

Das Ziel dieses Gemeinschaftsentwicklungsprojekts ist es, das **Menschenrecht auf Wasser zu fördern** und Einzelpersonen und Gemeinschaften für das UN-Nachhaltigkeitsziel Nr. 6 der nachhaltigen Entwicklung zu sensibilisieren. Das Projekt zielt darauf ab, eine Gemeinschaft rund um dieses soziale Anliegen aufzubauen, indem die Menschen auf **spielerische und freudvolle Weise** für die Bedeutung des Zugangs zu sauberem Wasser und sanitären Einrichtungen erlernen und verbreiten. Wir wollen **Geschichten und Beispiele aus dem wirklichen Leben** erzählen, wie sich der fehlende Zugang zu sauberem Wasser und sanitären Einrichtungen auf das Leben der Menschen auswirkt. Dies kann dazu beitragen, das **Thema zu vermenschlichen** und es greifbarer zu machen.

Wir wollen auch Veranstaltungen und Aktivitäten durchführen, die das **Bewusstsein für das Nachhaltigkeitsziel Nr. 6 schärfen**, wie z. B. Wasserwanderungen, Filmvorführungen, kommunale Aufräumaktionen, Kunstprojekte, Musikfestivals und Bildungsworkshops. Diese Veranstaltungen können Spaß machen und gleichzeitig ein wichtiges Thema lokal und medial fördern. Wir möchten den Menschen die Möglichkeit geben, sich zu engagieren, indem wir eine Plattform bieten, eigene Veranstaltungen und Kampagnen zu gestalten und durchzuführen, z. B. durch Freiwilligenarbeit, Spenden oder Teilnahme an Viva con Agua Aktivitäten.

Das Projekt zielt auch darauf ab, Partnerschaften mit lokalen Behörden, Nichtregierungsorganisationen und anderen Organisationen auf Gemeindeebene aufzubauen, um sicherzustellen, dass der **Zugang zu sauberem Wasser und sanitären Einrichtungen auf breiterer Ebene Priorität** genießt. Dazu gehört die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern, um Bedarfsbereiche zu ermitteln, Lösungen zu entwickeln und sich für politische Massnahmen und Programme einzusetzen, die das Recht auf Wasser unterstützen.



„COMMUNITY DEVELOPMENT“ - PROJEKTERGEBNISSE

- „First Thursday @ Villa Viva“ in Kapstadt: Eine monatliche Veranstaltung bringt Künstler:innen, Unterstützer:innen und Gäste der Herberge „Villa Viva“ zusammen, um sie für die Mission von Viva con Agua zu begeistern und sie zu inspirieren, sich zu engagieren.
- „Amazi Yimplio“-Kampagne: Die Kampagne erzählt Geschichten von Influencer:innen, Sportler:innen und Musiker:innen Bsp. was Wasser für sie bedeutet. Die Kampagne ermutigt die lokale Bevölkerung, ihre eigenen Geschichten zu erzählen.
- Zusammenarbeit mit der Africa Rising Music Conference, Bridges for Music Academy und Outside Sessions: Die Zusammenarbeit mit diesen Organisationen trägt dazu bei, zukünftige Botschafter:innen des Wandels zu formen und Reichweite für die wichtige Ressource Wasser zu schaffen.

Zusammenfassung

Wir schaffen **Verbindungen zwischen einer vielfältigen Gruppe von Menschen** und bieten ihnen eine **Plattform an Aktivitäten**, an denen sie sich ohne Hindernisse beteiligen können und mit Freude die Mission von Viva con Agua mittragen.

Wir **bauen Brücken zu anderen Organisationen** im Bereich der Musik und der Kunst in Kapstadt. Unser inklusiver Ansatz und unsere Mission verbreiten sich durch Mund-zu-Mund-Propaganda und durch soziale Medien.



„COMMUNITY RADIO“ - PROJEKTÜBERBLICK

Bulungula Community Radio

Standort Bulungula, Provinz Ostkap

Laufzeit 2021 - 2024

Ziel Wiederherstellung des Radiosenders und des Jugendzentrums der Gemeinde. Erreichen von über 100'000 Menschen in 69 Dörfern.

Hauptziele / Zielsetzungen

1. Erreichen der Menschen in 69 Dorfgemeinschaften mit wichtigen Informationen über Wasser, Gesundheit und Hygiene
2. Befähigung junger Menschen, gute Entscheidungen in ihrem Leben zu treffen und Führungspersönlichkeiten in ihrer Gemeinde zu werden



„COMMUNITY RADIO“ - PROJEKTBESCHRIEB

Das Bulungula Community Radio ist ein Motor für den **sozialen Zusammenhalt der Jugendlichen** in den ländlichen Gemeinschaften am Ostkap in Südafrika.

Die Radiostation soll junge Menschen in **interessante, spannende und kreative Aktivitäten** einbinden und ihnen die Möglichkeit geben, einen **Beitrag zur Entwicklung der Gemeinde** zu leisten.

Die Ziele des Bulungula Community Radio-Programms bestehen darin, die **Jugend zu befähigen**, einen besseren Lebensstil zu wählen und sich aktiv für den **Wandel und die Entwicklung der Gemeinschaft** einzusetzen. Wir wollen sicherstellen, dass Jugendliche ein produktives Leben führen und letztlich den sozialen Zusammenhalt in den abgelegenen ländlichen Gemeinden stärken.



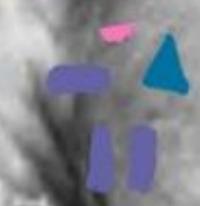
„COMMUNITY RADIO“ - PROJEKTERGEBNISSE

- Sanierung der baufälligen Radiostation und des Jugendzentrums durch Abdichtungen, Anstriche, Reparatur der Böden und der Bühne und dem Bau eines eigenen Raums für die Aufnahmen des Radiosenders.
- Schulung der DJs des Rediosenders in der Erstellung, Bearbeitung und Mischung von Inhalten.
- Beschaffung lokaler Spenden von einer etablierten südafrikanischen Radiostation von gebrauchten Geräten (Mikrofone, Mischpulte, Aufnahmegeräte usw.)
- Beantragung einer Lizenz für den Radiosender
- Produktion von gemeinschaftsorientierten Inhalten zum Thema Wasser, Gesundheit und Hygiene durch Einbindung der Gemeinde und Diskussion lokaler Themen der Sendungen.

Zusammenfassung

Das Bulungula Community Radio sendet seit August 2022 wöchentlich ein zweistündiges WASH-Programm, das sowohl leichte Unterhaltung als auch wichtige Inhalte zu den Thematiken Wasser, Gesundheit und Hygiene vermittelt. Der Radiosender sendet in **69 Dörfer mit schätzungsweise 100'000 Menschen**. Er entwickelt sich zu einem kreativen Zentrum für die Jugend, sowie für lokale Kunst und Musik.





VCASOUTHAFRICA



VIVACONAGUASOUTHAFRICA



VIVACONAGUASOUTHAFRICA

**WATER
IS LIFE**

*And a Fundamental
human Right*



**BE PART
OF THE
CHANGE**



Follow and like



VIVA CON AGUA

ENKOSI

BAIE DANKIE

VIELEN DANK